



B 38, dreistreifiger Ausbau bei Weinheim

Kontakt

Fachinformationen

Hans-Joachim Krauß, Projektkoordination, 06221 1375-182, hans-joachim.krauss@rpk.bwl.de

Felix Mendel, Projektleitung, 06221 1375-148, felix.mendel@rpk.bwl.de

Zahlen & Fakten

Gesamtlänge: 1,3 km

Baubeginn: April 2018

Gesamtkosten: ca. 11,9 Mio. Euro

1. Bauabschnitt:

Erstellung provisorische Verbreiterung Fahrbahn

2. Bauabschnitt:

Umbau und Sanierung von zwei Weschnitz-Brücken und Dammverbreiterung durch Stützkonstruktionen

3. Bauabschnitt:

Erd- und Straßenbau zur Damm- und Fahrbahnverbreiterung, Neubau zweier Speicher-Verdunstungsbecken für die Aufnahme des auf den Brückenbauwerken anfallenden Straßenoberflächenwassers.

- Bauphase 1: Rückbau der Verkehrsinsel bei der Kreuzung B 38/ Viernheimer Straße/ Westtangente
- Bauphase 2: Verbreiterung der Westseite (Seite zur A 5)
- Bauphase 3: Inselbaustelle in Fahrbahnmitte
- Bauphase 4: Verbreiterung der Ostseite (Seite zu Weinheim)
- Bauphase 5: Einbau der Asphaltdeckschicht und Aufbringen der Fahrbahnmarkierung

Termine

13.09.2021:

Baubeginn 3. Bauabschnitt

Aktueller Stand

1. Bauabschnitt:

abgeschlossen (April 2018)

2. Bauabschnitt:

abgeschlossen (November 2018 bis November 2020)

3. Bauabschnitt:

Bauzeit: 3. Quartal 2021 - 3. Quartal 2022

Das Projekt

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Geplante Maßnahmen
- Verkehrsführung

Ausgangslage

Seit der Fertigstellung des Saukopftunnels hat die Verbindungsfunktion der B 38 an enormer Bedeutung für die Region gewonnen. Die hieraus resultierenden verkehrlichen Defizite, welche sich durch Stauerscheinungen in den morgendlichen Spitzenstunden im Bereich des Knotenpunktes der B 38 mit der B 3 in westlicher Fahrtrichtung einschließlich des Rückstaus in den Tunnel bemerkbar machen, können nur durch eine Kapazitätserweiterung gelöst werden. Seit Ende 2008 wurde daher die Planung eines dritten Fahrstreifens im Zuge der B 38 auf einer Länge von 1,3 km betrieben.

Ziele der Maßnahme

- Höhere Verkehrssicherheit
- Bessere Verkehrsverflechtung bzw. -entflechtung
- Vermeidung von Stauerscheinungen

Geplante Maßnahmen

- Verbreiterung der Verkehrsflächen auf den Brückenbauwerken durch schmälere Brückenkappen, Anpassung der Brückenentwässerung, Erneuerung der Fahrbahnübergangskonstruktionen, Erneuerung des Fahrbahnbelages, sowie erforderliche Sanierungsarbeiten an den Brückenüberbauten.
- Verbreiterung der Verkehrsflächen im Straßenbau durch Stützkonstruktionen mit Schwerlastmauerscheiben und Dammschüttungen außerhalb der vorhandenen Biotopflächen.
- Erneuerung der Fahrzeugrückhaltesysteme.
- Bau von zwei neuen Speicher-Verdunstungsbecken zur Aufnahme des anfallenden Straßenoberflächenwassers im Bereich der beiden Brückenbauwerke. Umbau eines Abwasserschachtes im Zuge der B 38.
- Naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen.

Verkehrsführung

Verkehrsführung während der Bauzeit

Während der gesamten Bauzeit wird der Verkehrsbedeutung der Westtangente besonders Rechnung getragen. Um das Staurisiko während des Baus zu minimieren wurden provisorische Verkehrsflächen zur Aufrechterhaltung beider Fahrtrichtungen gebaut. Der Einsatz von Ampelregelungen wird so gering wie möglich gehalten.

Auf Grund der beengten Platzverhältnisse der vorhandenen Verkehrsflächen einschließlich der provisorischen Verkehrsflächen in Dammlage ist eine mehrmalige Verkehrsumlegung erforderlich. Die hierzu notwendigen Arbeiten werden nachts ausgeführt.

Verkehrsführung nach Fertigstellung

Der dreistreifige Ausbau der B 38 beginnt direkt im Anschluss an die Anbindung der K 4229 durch eine Fahrstreifenaddition in westlicher Richtung. Die zwei Richtungsfahrstreifen in westlicher Richtung werden bis zur ampelgeregelten Kreuzung mit der Viernheimer Straße beibehalten. In östlicher Fahrtrichtung wird wie bisher eine Richtungsfahrbahn zur Verfügung stehen.

Informieren Sie sich

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Planung

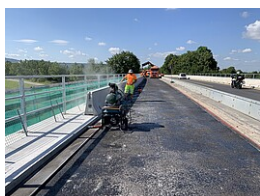
Öffentlichkeitsbeteiligung

Alle Maßnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikationsmaßnahmen werden in den Planungsprozess des Projektes integriert. Hier können Sie sich über die aktuellen Beteiligungsmaßnahmen informieren und die aktuellen Planungsunterlagen einsehen.

Planung

Planungsunterlagen

Beschreibung	Dateityp	Größe
Übersichtsplan Bauabschnitt 1	pdf	894 KB
Übersichtsplan Bauabschnitt 2	pdf	929 KB



Weschnitzbrücke - Aufstellung der Betongleitwand

BWS



Weschnitzbrücke - Ausgebauter Fahrbahnübergang

REMA-Plan



Weschnitzbrücke - Betonage der Kappen



Weschnitzbrücke - Vorbereitung Kragarm und Anschlussbewehrung für den Bau der Kappen



Weitere Informationen

Wie läuft ein Planfeststellungsverfahren ab?

Planungsleitfaden Öffentlichkeitsbeteiligung